



# I II III

## || Zwischenbericht QII

Kennzahlen (nach IAS)  
Überblick  
Entwicklung der Geschäftsbereiche  
Mitarbeiter  
Ausblick  
Weitere Erläuterungen gemäß IAS 34

## || Interim Report QII

Key Figures (acc. IAS)  
Review  
Development of the Business Divisions  
Employees  
Outlook  
Further Comments in Accordance with IAS 34



Kennzahlen  
(nach IAS)

Key Figures  
(acc. IAS)

		6-Monatsbericht 6 Month Report 01.01.-30.06.2002	6-Monatsbericht 6 Month Report 01.01.-30.06.2001	Veränderung Change in Mio. EUR
Umsatz (in Mio. EUR)	Revenues (in million EUR)	93,2	162,5	- 69,3
Inland (in Mio. EUR)	Domestic (in million EUR)	74,1	141,2	- 67,1
Ausland (in Mio. EUR)	Foreign (in million EUR)	19,1	21,3	- 2,2
EBIT (in Mio. EUR)	EBIT (in million EUR)	- 10,7	2,1	- 12,8
in % vom Umsatz	as % of revenues	-	1,3	-
Cash Flow (in Mio. EUR)	Cash flow (in million EUR)	0,7	11,9	- 11,2
Bilanzsumme (in Mio. EUR)	Total assets (in million EUR)	115,5	188,7	- 73,2
Eigenkapital (in Mio. EUR)	Total equity (in million EUR)	35,3	48,8	- 13,5
in % der Bilanzsumme	as % of total assets	30,7	25,8	4,9
Ergebnis je Aktie unverwässert (in EUR)	Earnings per share basic (in EUR)	- 0,82	- 0,03	- 0,79
Ergebnis je Aktie verwässert (in EUR)	Earnings per share diluted (in EUR)	- 0,82	- 0,03	- 0,79
Mitarbeiter (Vollzeit)	Employees	473	1.877	- 1.404



## Überblick

Das zweite Quartal war herausragend geprägt durch die Betreuung der Insolvenzen der Broadway Musical Management GmbH und der Qivive GmbH aus dem April des Jahres. Trotz erheblicher zusätzlicher Anforderungen an das gesamte Unternehmen konnte das operative Geschäft in einem insgesamt schwächeren Marktumfeld ohne Einschränkungen fortgeführt werden.

Der Vorstand hat auf die entstehenden Schwierigkeiten unverzüglich reagiert und zusammen mit der Unternehmensberatung Roland Berger, den begleitenden Banken und dem Aufsichtsrat ein überwiegend neues Unternehmenskonzept erarbeitet. Die 3-Stufen-Strategie des zweiten Quartals war geprägt von folgenden Hauptschwerpunkten:

1. Konzentration auf das Kerngeschäft
2. Sachkostenreduzierung und Kosteneinsparungen
3. Befreiung von wesentlichen Altrisiken

Die erste Stufe ist fast vollständig durch die Trennung insolventer oder nicht profitabler Beteiligungsunternehmen abgeschlossen. Im weiteren Geschäftsverlauf 2002 werden wir uns jedoch noch von der einen oder anderen Aktivität trennen, die nicht unseren für die Zukunft definierten Ergebnis- und Wettbewerbszielen entspricht.

An der vollständigen Umsetzung der zweiten Stufe arbeiten wir mit Hochdruck, wobei wir die wesentlichsten Maßnahmen zur Sachkostenreduzierung im dritten Quartal 2002 abschließen werden. Im weiteren Geschäftsverlauf 2002 werden wir die personellen und organisatorischen Strukturen weiter straffen. Wir gehen davon aus, den Gesamtprozess im vierten Quartal abzuschließen. Erste positive Ergebniseffekte haben sich bereits im zweiten Quartal 2002 ausgewirkt.

Die dritte Stufe haben wir nahezu vollständig abgeschlossen. Ergebnisbelastungen wurden im Rahmen der Änderung des Jahres- und Konzernabschlusses 2001 vollständig berücksichtigt, so dass sich für 2002 nach unserer Einschätzung keine weiteren negativen Auswirkungen ergeben werden.

Bis zur vollständigen Auswirkung der erforderlichen Restrukturierungsmaßnahmen rechnet der Vorstand mit einem Zeitraum von maximal 12 bis 18 Monaten.

## Review

The second quarter was largely characterised by measures initiated to deal with the insolvency of both Broadway Musical Management GmbH and Qivive GmbH during April of this year. Despite considerable additional demands on the entire company, we were able to continue business operations without restrictions in an altogether weaker market environment.

The Management Board reacted immediately to the emerging difficulties and has worked out a predominantly new corporate concept together with the management consulting firm Roland Berger as well as the accompanying banks and the Supervisory Board. The 3-level strategy for the second quarter was distinguished by the following main foci:

1. Concentration on core business
2. Reduction of material costs and cost-saving measures
3. Elimination of substantial old risks

On account of measures employed to detach insolvent or non-profitable associated companies, the first level is almost complete. Further on in the course of business 2002, however, we intend to detach ourselves from one or two activities, which are not commensurate with future profit targets and competitive objectives.

We are working at full stretch to complete the second level, during which we intend to fully implement measures to reduce material costs in the third quarter 2002. Further on in 2002, we intend to continue to tighten our organisational and personnel structures. We expect the whole process to be complete in the fourth quarter. The initial positive effect on the earnings situation has already had an impact in the second quarter 2002.

The third level is almost complete. Allowances were made for the strained earnings situation in the scope of the changes to the annual financial statements and consolidated financial statements 2001. According to our estimation, therefore, there will be no further negative effects for 2002.

The Management Board anticipates a period of 12 to 18 months maximum for completion of the necessary restructuring measures.



Das Konzept wurde im Juni 2002 unseren finanzierenden Banken vorgestellt, die seither die Neuausrichtung positiv begleiten. Darüber hinaus hat der Hauptaktionär und CEO der DEAG, Herr Peter Schwenkow, eine Prolongation des von ihm an die DEAG gewährten Darlehens in Höhe von 7,5 Mio. Euro zugesagt.

Weiterhin wurden im Juli 2002 Kapitalmaßnahmen durchgeführt. Zum einen hat die DEAG ihre Beteiligung an dem Schweizer Veranstaltungsmarktführer Good News Productions AG von 90 % auf 51 % verringert. Der Mitgesellschafter, das renommierte Schweizer Verlagshaus Ringier AG, übernimmt 39 % und erhöht damit seinen Anteil auf 44 %. Weitere 5 % werden unverändert von André Béchir, dem Gründer und Geschäftsführer von Good News Productions AG, gehalten. Die DEAG erzielte durch diese Transaktion Erlöse im zweistelligen Millionen Euro Bereich. Zum anderen wurden in einer Barkapitalerhöhung unter Ausschluss des Bezugsrechts 760.000 Aktien von dem Schweizer Finanzinvestor Decent Life Holding AG gezeichnet.

Der Vorstand ist überzeugt, dass die Finanzierung des DEAG Konzerns damit gesichert ist.

## Entwicklung der Geschäftsbereiche

Zum 1. April 2002 erfolgte die Dekonsolidierung des Teilkonzerns der STELLA, so dass eine Vergleichbarkeit zur entsprechenden Vorjahresperiode nur sehr eingeschränkt gegeben ist. Die Dekonsolidierung unserer als assoziiertes Unternehmen konsolidierten Beteiligung an der Qivive GmbH erfolgte ebenfalls zum 1. April 2002.

Ergebniswirkungen aus den Dekonsolidierungen haben sich aufgrund unserer Risikoversorge im geänderten Jahres- bzw. Konzernabschluss 2001 nicht ergeben.

Im zweiten Quartal 2002 hat der DEAG Konzern trotz der insgesamt schwierigen Marktbedingungen einen Umsatz von 35,5 Mio. Euro und ein positives operatives Ergebnis von TEUR 488 erzielt. Als ergebnisbelastender Einmaleffekt hat sich beim EBIT die Abschreibung einer Forderung gegenüber eines insolventen ausländischen Veranstalters in Höhe von TEUR 1.067 ausgewirkt.

The concept was presented to the financing banks in June 2002, and these have supported the adjustment procedures since this time. Furthermore, the main shareholder and CEO of the DEAG, Mr Peter Schwenkow, has agreed to an extension of the EUR 7.5 million credit agreement granted to the DEAG.

We continued to implement capital measures in July 2002. On the one hand, DEAG has reduced its interest in the Swiss market leader for live entertainment Good News Productions AG from 90 % to 51 %. By assuming a 39 % share, the associated partner, the renowned Swiss publishing house Ringier AG, therefore increases its share to 44 %. A further 5 % remains held by André Béchir, the founder and Managing Director of Good News Productions AG. As a result of these transactions, the DEAG achieved revenues in the two-digit million Euros region. In addition, a complete placement of capital increase in cash at the exclusion of the existing shareholders' subscription rights was made. Swiss financial investor Decent Life Holding AG, Switzerland, subscribed the 760,000 shares.

The Management Board is convinced that the DEAG Group's financing situation is therefore secured.

## Development of the Business Divisions

The STELLA subgroup was deconsolidated as of April 1, 2002, meaning that it is only possible to make a limited comparison with the corresponding period from the previous year. Deconsolidation of our consolidated interest in Qivive GmbH as an associated company was likewise carried out as of April 1, 2002.

Due to provision for risks in the changes to the annual financial and consolidated statements 2001, there has been no effect on the earnings situation.

Despite difficult market conditions, the DEAG Group achieved revenues to the amount of 35.5 million Euros and a positive operating result amounting to 488 thousand Euros in the second quarter 2002. Depreciation of accounts receivable from an insolvent foreign promoter to the amount of 1,067 thousand Euros had a one-off negative effect on EBIT.



## Entwicklung der Geschäftsbereiche Development of the Business Divisions

Das Konzernergebnis im Quartal beträgt TEUR -954 bzw. -0,11 Euro pro Aktie. Darin haben sich ergebnismindernd die außerordentlichen Aufwendungen aus der Umsetzung der Restrukturierungsmaßnahmen mit TEUR 778 ausgewirkt.

In den Geschäftsbereichen konnte der größte Ergebnisanteil im zweiten Quartal 2002 im Segment Artists & Tours verzeichnet werden. Als Umsatz- und Ergebnisträger zählten hier insbesondere die Tourneen von Paul McCartney und André Rieu in den USA, die Deutschland-tourneen von Kylie Minogue, Rod Stewart, Mary J. Blidge, Peter Maffay, Die Prinzen und die Show „Sultans of the Dance“. Aber auch kleinere Acts wie z.B. Willie Nelson, Oasis oder Orange Blue lagen über den Erwartungen.

Das Segment Urban Entertainment hat sich aufgrund einer guten Open Air-Saison ebenfalls positiv entwickelt. Zum Umsatz und Ergebnis trugen hier die Veranstaltungen mit Lenny Kravitz, Santana, Paul Simon oder der Kelly Family bei.

Das Segment Theatres, in welchem nunmehr die drei Varieté-Theater zusammengefasst sind, entwickelte sich planmäßig positiv. Insbesondere die Shows zum 10-jährigen Jubiläum des Wintergarten Varietés, aber auch die Sommershows in den anderen Varietés trugen zu dieser Entwicklung bei.

Die Umsätze und Ergebnisse vor Steuern und Zinsen (EBIT) stellen sich segmentbezogen, sowie bereinigt um den STELLA-Teilkonzern, wie folgt dar:

Consolidated earnings in the quarter amounts to minus 954 thousand Euros, or minus 0.11 Euros per share respectively. Extraordinary expenditure to the amount of 778 thousand Euros for implementing restructuring measures had a negative effect on earnings.

The largest contributor to earnings in the second quarter 2002 was the Artists & Tours segment. In particular, tours by Paul McCartney and André Rieu in the USA as well as tours in Germany by Kylie Minogue, Rod Stewart, Mary J. Blidge, Peter Maffay, Die Prinzen and the "Sultans of the Dance" show had a positive effect on earnings. However, smaller acts such as Willie Nelson, Oasis or Orange Blue were above expectations.

The Urban Entertainment segment also developed positively as a result of a successful open air season. In particular, events with Lenny Kravitz, Santana, Paul Simon or the Kelly Family made a positive contribution to both revenue and earnings.

As expected, the Theatres segment, which incorporates the three variety theatres, developed positively. In particular, the shows held to celebrate the 10th anniversary of the Wintergarten Variety Theatre, as well as the summer shows in the other variety theatres had a positive impact on the development of this segment.

Revenues and earnings before tax and interest (EBIT) in relation to the various segments and adjusted due to the deconsolidation of the STELLA subgroup, are presented as follows:

		2. Quartal 2002 2. Quarter 2002 Mio. EUR	1. Halbjahr 2002 1. Half-year 2002 Mio. EUR
<b>Segment Theatres</b>	<b>Theatres Segment</b>		
Umsatz, gesamt	Revenues	2,6	45,2
davon STELLA	of which STELLA	0,0	39,8
Umsatz, bereinigt	Revenues adjusted	2,6	5,4
EBIT, gesamt	EBIT	0,1	- 7,3
davon STELLA	of which STELLA	0,0	- 7,5
EBIT, bereinigt	EBIT adjusted	0,1	0,2
<b>Segment Artists &amp; Tours</b>	<b>Artists &amp; Tours Segment</b>		
Umsatz	Revenues	28,3	38,8
EBIT	EBIT	1,6	0,2
<b>Segment Urban Entertainment</b>	<b>Urban Entertainment Segment</b>		
Umsatz	Revenues	6,5	11,0
EBIT	EBIT	0,8	0,7



## ■ Mitarbeiter

Am 30. Juni 2002 waren im DEAG Konzern 473 (2001: 1.877) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Maßgeblich für den Beschäftigungsrückgang war die Dekonsolidierung der STELLA-Gruppe und die ersten umgesetzten Maßnahmen der Restrukturierung.

## ■ Ausblick

In unserer Einschätzung bezüglich der Entwicklung für den Rest des Geschäftsjahres 2002 bleiben wir weiter vorsichtig. Bis jetzt haben wir deutliche Fortschritte in den Bereichen gemacht, die von uns beeinflusst werden können. In unseren Märkten zeichnen sich Wachstumsimpulse erst für das vierte Quartal 2002, im Wesentlichen jedoch erst für das Geschäftsjahr 2003 ab. Aufgrund der deutlich verbesserten Kostensituation bezüglich der eingeleiteten Maßnahmen ist der Vorstand zuversichtlich, im Gesamtjahr ein positives operatives Ergebnis zu erzielen.

Zum 12. August 2002 ist das Vorstandsmitglied Herr Dietmar Glodde, verantwortlich für Operations, aus dem Unternehmen ausgeschieden.

## ■ Weitere Erläuterungen gemäß IAS 34

Der nachfolgende Zwischenabschluss, bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Kapitalflussrechnung sowie zusätzlichen Erläuterungen, entspricht den Vorschriften der International Accounting Standards (IAS 34) und den Vorgaben zu „Strukturierten Quartalsberichten“ der Deutsche Börse AG .

Die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2001 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert beibehalten. Eine Veränderung des Konsolidierungskreises hat sich nicht ergeben. Der Bericht ist nicht testiert.

DEAG Deutsche Entertainment  
Aktiengesellschaft  
Berlin, den 22.08.2002  
Der Vorstand

## ■ Employees

On June 30, 2002, the DEAG Group had 473 employees (2001: 1,877). The primary cause of this decrease in personnel is due to the deconsolidation of the STELLA Group as well as implementation of initial restructuring measures.

## ■ Outlook

We intend to remain cautious with regards to development for the rest of the financial year 2002. So far, we have succeeded in making clear progress in the various business divisions, which we are able to influence. Growth impulses are not expected to emerge in our markets until the fourth quarter 2002, which in effect means not until the financial year 2003. Owing to the clear improvement in the cost situation as a result of the initiated measures, the Management Board is confident of achieving a positive operating result for the year as a whole.

Dietmar Glodde, board member in charge of operations, has left the company as of August 12, 2002.

## ■ Further Comments in Accordance with IAS 34

The following interim financial statements, which consists of the consolidated balance sheet, the consolidated statement of income, the consolidated cash flow statement as well as further comments, complies with the regulations laid down by the International Accounting Standards (IAS 34) and the guidelines on "Structured Quarterly Reports" prescribed by the Deutsche Börse AG.

The balance sheet and evaluation methods employed in the consolidated financial statements as of December 31, 2001 have been retained unchanged. There have been no changes to the reporting entity. The report has not been audited.

DEAG Deutsche Entertainment  
Aktiengesellschaft  
Berlin, August 22, 2002  
The Management Board



## Entwicklung des Eigenkapitals Changes in Equity

### Entwicklung des Eigenkapitals

### Changes in Equity

		Stand am Balance as of 31.12.2001 TEUR	Veränderungen Changes 01.01.-30.06.2002 TEUR	Stand am Balance as of 31.06.2002 TEUR
Gezeichnetes Kapital	Share Capital	8.407	0	8.407
Kapitalrücklage	Additional paid-in capital	50.486	0	50.486
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	Retained earnings / accumulated deficit	- 16.850	- 6.863	- 23.713
Kumuliertes sonstiges	Accumulated other comprehensive			
Gesamtergebnis	income / loss	70	0	70
<b>Eigenkapital</b>	<b>Shareholders' equity</b>	<b>42.113</b>	<b>- 6.863</b>	<b>35.250</b>

Bestand der zum Stichtag 30.06.2002 gehaltenen DEAG-Aktien der Organe der DEAG Deutsche Entertainment AG:  
DEAG shares held by executive bodies of DEAG Deutsche Entertainment AG on the reporting date June 30, 2002:

### Vorstand - Management Board

	30.06.2002
Peter L.H. Schwenkow	2.489.561
Dietmar Glodde	23.660
Markus Alexander Fabis	22.660

### Aufsichtsrat - Supervisory Board

	30.06.2002
Prof. Dr. Peter Raue	-
Michael von Sperber	-
Willy R. Weck	-
Wolf-D. Gramatke	-
Hans-Joachim Ziems	-
Dr. Günther R. Niethammer	-

|| Zwischenbericht QII

Konzernbilanz (IAS)  
Gewinn- und Verlustrechnung  
Konzern-Kapitalflussrechnung  
Impressum

|| Interim Report QII

Consolidated Balance Sheet (IAS)  
Consolidated Statement of Income  
Consolidated Cash Flow Statement  
Imprint



# Konzernbilanz (IAS) Consolidated Balance Sheet (IAS)

## Konzernbilanz (IAS)

## Consolidated Balance Sheet (IAS)

AKTIVA	ASSETS	6-Monatsbericht 6 Month Report 01.01.-30.06.2002 TEUR	Jahresabschluss Annual Report 01.01.-31.12.2001 TEUR
<u>Kurzfristige Vermögensgegenstände</u>	<u>Current assets</u>		
Liquide Mittel	Cash and cash equivalents	24.471	37.838
Wertpapiere des Umlaufvermögens	Short-term investments / marketable securities	0	1.195
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Trade account recieveable	7.254	11.962
Forderungen gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen	Accounts recievable due from related parties	1.968	1.447
Vorräte	Inventories	2.827	6.595
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	Prepaid expenses and other current assets	25.805	35.321
<u>Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt</u>	<u>Total current assets</u>	<u>62.325</u>	<u>94.358</u>
Sachanlagevermögen	Property, plant and equipment	2.754	13.951
Musicalproduktionen	Musical production cost	0	21.437
Geschäfts- oder Firmenwert	Goodwill	47.878	50.165
Immaterielle Vermögensgegenstände	Intangible assets	183	3.534
Beteiligungen	Investments	342	369
Anteile an assoziierten Unternehmen	Investments in associated companies	66	66
Latente Steuern	Deferred tax assets	1.907	4.830
<u>AKTIVA, gesamt</u>	<u>Total assets</u>	<u>115.455</u>	<u>188.710</u>



|| Konzernbilanz (IAS)

|| Consolidated Balance Sheet (IAS)

PASSIVA	Liabilities and shareholders' equity	6-Monatsbericht 6 Month Report 01.01.-30.06.2002 TEUR	Jahresabschluss Annual Report 01.01.-31.12.2001 TEUR
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>Current liabilities</b>		
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	Short term debt and current portion of long-term debt	19.086	27.690
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Trade accounts payable	9.864	14.492
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen	Accounts payable due to related parties	7.425	11.534
Rückstellungen	Accrued expenses	11.846	19.166
Umsatzabgrenzungsposten	Deferred revenues	12.964	31.119
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	Income tax payable	2.054	4.209
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	Other current liabilities	16.469	31.711
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>Total current liabilities</b>	<b>79.708</b>	<b>139.921</b>
Latente Steuern	Deferred taxes	0	2.521
Minderheitenanteile	Minority interest	497	4.155
<b>Eigenkapital</b>	<b>Shareholders' equity</b>		
Gezeichnetes Kapital	Share capital	8.407	8.407
Kapitalrücklage	Additional paid-in capital	50.486	50.486
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	Retained earnings / accumulated deficit	- 23.713	- 16.850
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	Accumulated other comprehensive income/loss	70	70
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>Shareholders' equity</b>	<b>35.250</b>	<b>42.113</b>
<b>PASSIVA, gesamt</b>	<b>Total liabilities and equity</b>	<b>115.455</b>	<b>188.710</b>



## Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung

	Quartalsbericht II/2002 01.04.-30.06.2002 TEUR	Quartalsbericht II/2001 01.04.-30.06.2001 TEUR	6-Monatsbericht 01.01.-30.06.2002 TEUR	6-Monatsbericht 01.01.-30.06.2001 TEUR
Umsatzerlöse	35.517	104.494	93.179	162.471
Herstellungskosten	- 25.546	- 76.068	- 69.229	- 116.394
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>9.971</b>	<b>28.426</b>	<b>23.950</b>	<b>46.077</b>
Vertriebskosten	- 1.625	- 15.152	- 14.580	- 26.369
Allgemeine und Verwaltungskosten	- 5.822	- 9.360	- 12.714	- 16.377
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	- 1.128	5.041	- 911	6.353
Abschreibungen auf den Firmenwert	- 753	- 1.014	- 1.646	- 1.770
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	- 155	- 2.711	- 4.808	- 5.788
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>488</b>	<b>5.230</b>	<b>- 10.709</b>	<b>2.126</b>
Zinserträge / -aufwendungen	- 507	- 1.737	- 789	- 2.291
Beteiligungserträge	0	0	3.055	0
Erträge / Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen	0	- 62	0	- 244
Währungsgewinne / -verluste	- 183	- 22	- 131	- 22
Außerordentliches Ergebnis	- 778	0	- 758	0
<b>Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteile)</b>	<b>- 980</b>	<b>3.409</b>	<b>- 9.332</b>	<b>- 431</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 380	18	518	- 187
<b>Ergebnis vor Minderheitenanteilen</b>	<b>- 1.360</b>	<b>3.427</b>	<b>- 8.814</b>	<b>- 618</b>
Minderheitenanteile	406	250	1.951	357
<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>- 954</b>	<b>3.677</b>	<b>- 6.863</b>	<b>- 261</b>
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR	- 0,11	0,48	- 0,82	- 0,03
Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR	- 0,11	0,48	- 0,82	0
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	8.384.300	7.642.459	8.384.300	7.642.459
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	8.384.300	7.642.459	8.384.300	7.642.459



## Consolidated Statement of Income

	Interim Report II/2002 01.04.-30.06.2002 TEUR	Interim Report II/2001 01.04.-30.06.2001 TEUR	6 Month Report 01.01.-30.06.2002 TEUR	6 Month Report 01.01.-30.06.2001 TEUR
Revenues	35.517	104.494	93.179	162.471
Cost of revenues	- 25.546	- 76.068	- 69.229	- 116.394
<b>Gross profit</b>	<b>9.971</b>	<b>28.426</b>	<b>23.950</b>	<b>46.077</b>
Selling and marketing expenses	- 1.625	- 15.152	- 14.580	- 26.369
General and administrative expenses	- 5.822	- 9.360	- 12.714	- 16.377
Other operating income and expenses	- 1.128	5.041	- 911	6.353
Amortisation of goodwill	- 753	- 1.014	- 1.646	- 1.770
Depreciation and amortisation	- 155	- 2.711	- 4.808	- 5.788
<b>Operating income / loss (EBIT)</b>	<b>488</b>	<b>5.230</b>	<b>- 10.709</b>	<b>2.126</b>
Interest income and expenses	- 507	- 1.737	- 789	- 2.291
Income from investments and participations	0	0	3.055	0
Income/expenses from associated companies	0	- 62	0	- 244
Foreign currency exchange gains / losses	- 183	- 22	- 131	- 22
Extraordinary result	- 778	0	- 758	0
<b>Result before taxes (and minority interest)</b>	<b>- 980</b>	<b>3.409</b>	<b>- 9.332</b>	<b>- 431</b>
Income tax	- 380	18	518	- 187
<b>Result before minority interest</b>	<b>- 1.360</b>	<b>3.427</b>	<b>- 8.814</b>	<b>- 618</b>
Minority interest	406	250	1.951	357
<b>Net income / loss</b>	<b>- 954</b>	<b>3.677</b>	<b>- 6.863</b>	<b>- 261</b>
Earnings per share (basic) in EUR	- 0,11	0,48	- 0,82	- 0,03
Earnings per share (diluted) in EUR	- 0,11	0,48	- 0,82	0
Weighted average shares outstanding (basic)	8.384.300	7.642.459	8.384.300	7.642.459
Weighted average shares outstanding (diluted)	8.384.300	7.642.459	8.384.300	7.642.459



Konzern-Kapitalflussrechnung  
Consolidated Cash Flow Statement

Konzern-  
Kapitalflussrechnung

Consolidated Cash  
Flow Statement

		6-Monatsbericht 6 Month Report 01.01.-30.06.2002 TEUR	6-Monatsbericht 6 Month Report 01.01.-30.06.2001 TEUR
Konzern-Jahresfehlbetrag	Net loss for the group	- 6.863	- 261
Abschreibungen	Depreciation and amortisation	6.454	7.558
Veränderung der Rückstellungen	Change in accruals	1.131	5.150
Latente Steuerabgrenzung	Deferred taxation	0	- 409
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	Result from associated companies	0	- 71
Cash Flow	Cash flow	722	11.967
Veränderung des working capital	Change in working capital	- 8.152	- 16.811
Mittelzufluss / -abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	Net cash from / used in operating activities	- 7.430	- 4.844
Mittelzufluss / -abfluss aus der Investitionstätigkeit	Net cash from / used in investing activities	- 6.383	- 12.133
Mittelzufluss / -abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	Net cash from / used in financing activities	446	20.222
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	Change in cash and cash equivalents	- 13.367	3.245
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	Cash and cash equivalents at beginning of period	37.838	44.339
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	Cash and cash equivalents at end of period	24.471	47.584



## || Impressum

Herausgeber / Redaktion:  
DEAG Deutsche Entertainment AG  
Grafische Konzeption, Realisation:  
mattheis.werbeagentur.berlin  
Titel:  
mattheis.werbeagentur.berlin  
Susanne Meixner

DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft  
Investor Relations  
Kurfürstendamm 63  
D-10707 Berlin  
Tel.: (030) 810 75 0  
Fax: (030) 810 75 519  
Internet: <http://www.deag.de>

## || Imprint

Produced by / Edited by:  
DEAG Deutsche Entertainment AG  
Graphic design and production:  
mattheis.werbeagentur.berlin  
Cover:  
mattheis.werbeagentur.berlin  
Susanne Meixner

DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft  
Investor Relations  
Kurfürstendamm 63  
D-10707 Berlin  
Tel.: +49 (0) 30 810 75 0  
Fax: +49 (0) 30 810 75 519  
Internet: <http://www.deag.de>

